

buenosaires

Gestylt mit Leidenschaft

Wände und Glas, so farbig wie der Gemüsemarkt in Palermo Viejo, Buenos Aires' hippestem Szeneviertel; wertvolle alte Objekte und geschnörkelter Trödel, schöner als in den zahlreichen Antiquitätengeschäften der argentinischen Hauptstadt; bunte Textilien der Indios kombiniert mit geschnitzten Möbeln aus der Zeit der spanischen Eroberer: Das neue Buch «Buenos Aires Style» des Schweizer Fotografen und Lifestyle-Reportagen-Spezialisten Reto Guntli erzählt mit ganzseitigen Innen- und Aussenansichten von der Farbigkeit und Opulenz in argentinischen Haushalten. Die städtischen Wohnungen der Begüterten und Kreativen sind oft vom schweren und üppigen Stil des Neo-Barock,



«Buenos Aires Style», mit Fotos von Reto Guntli, Taschen, 192 S., 13.50 Fr.

der Neo-Renaissance und Neo-Gotik geprägt, der auch vielen der mächtigen Büroaläste und Regierungsgebäude im Zentrum von Buenos Aires eigen ist. Auf den Landgütern, den Estancias in der Umgebung der Metropole, herrscht dagegen ein etwas leichter Country-Stil. Was in Guntlis wunderbarem Bildband freilich vor allem sichtbar wird: Argentinier richten sich mit Leidenschaft ein – und lassen sich dabei von der eigenen Kultur inspirieren.